



Vorgaben für die Abiturprüfung 2028

in den Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums

Anlagen D 1 – D 28

Profil bildendes Leistungskursfach

Sport/Gesundheitsförderung

Fachbereich Gesundheit und Soziales



1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Sport/Gesundheitsförderung gelten für folgenden Bildungsgang:

Allgemeine Hochschulreife (Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter) (Sport/Gesundheitsförderung, Biologie)	APO-BK, Anlage D 17
--	------------------------

Der Bildungsgang ist dem Fachbereich Gesundheit und Soziales zugeordnet.

2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung der (mindestens) dreijährigen AHR-Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums (APO-BK, Anlagen D 1 – D 28) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen v. 30.6.2006):

- Teil I: Pädagogische Leitideen,
- Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Gesundheit und Soziales,
- Teil III: Fachlehrplan Sport/Gesundheitsförderung.

Durch die Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in dem Fachlehrplan beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im 2028 das Abitur in dem o. a. Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2028. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.



3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Sport/Gesundheitsförderung im Fachbereich Gesundheit und Soziales für das 2028

3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Analyse und Vergleich von Bewegungsabläufen

Merkmale sportlichen Handelns: der Handlungsbegriff nach NITSCH

Biomechanische Betrachtungsweise von Bewegungen

- 3 Axiome Newtons und deren Bezug auf sportliche Bewegungen
- Biomechanische Prinzipien nach HOCHMUTH

Morphologische Betrachtungsweise von Bewegungen

- Translatorische, rotatorische und zusammengesetzte Bewegungen
- Phasenstruktur nach MEINEL/SCHNABEL
- Qualitative Bewegungsmerkmale nach MEINEL/SCHNABEL

Training und Verbesserung der körperlichen Fitness: Ausdauer

Definition und Struktur von Ausdauer

Anatomische und physiologische Grundlagen

- Herz-Kreislaufsystem
- Energiegewinnung in der Muskelzelle

Ausdauerfähigkeiten und leistungsbestimmende Faktoren

Trainingsmethoden (Dauer-, Intervall- und Wiederholungsmethode)

- Trainingswirkungen
- Trainingsmittel

Trainingsplanung und -gestaltung

Test- und Messverfahren

- Coopertest
- Conconitest

Hauptgütekriterien für Test- und Messverfahren (Objektivität, Reliabilität, Validität)

Gesundheitsorientierung im Trainingsprozess

Emotionale Prozesse im Sport: Aggression

Begriffsbestimmung aggressiver Verhaltensweisen im Sport

Klassen/Arten aggressiver Handlungen im Sport nach GÄBLER

Erklärungsansätze

- Lerntheoretische Konzepte (klassisches Konditionieren, operantes Konditionieren, Modelllernen)
- Frustrations-Aggressions-Hypothese und -Kette (DOLLARD, NOLTING)
- Prozessmodell aggressiver Handlung nach GÄBLER

Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Aggression

Fairness und Aggressionen in sportlichen Handlungen

Entwicklung und Veränderung des Sports in historischen und kulturellen

Bezügen

- Die antiken Olympischen Spiele (Ursprung, Ablauf, Bedeutung, Disziplinen, Ort/Wettkampfstätten)
- Die Neuentdeckung durch Pierre de Coubertin und die damit verbundenen Ideale (Olympische Werteerziehung) in Bezug zur olympischen Realität
- Sport als politisches Instrument früher und heute (Nationalsozialismus)
- Erziehungsprogramme und die Hauptmotive für körperliche Ertüchtigung

Fitnesswahn und Körperkult

- Definition Doping
- Substanzklassen und Dopingmethoden / Wirkungen und Risiken
 - Anabole Substanzen, Peptidhormone, Beta-2-Agonisten, Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren, Diuretika, Blutdoping, chemische und physikalische Manipulation, Gen- und Zelldoping, Stimulanzien Narkotika, Cannabinoide, Glucocorticoide, Betablocker, Suchtmittel
- Pro und Contra Doping: Der Ansatz der Deutschen Sportjugend zur Dopingprävention (dsj)

3.2 Medien/Materialien

frei wählbar



3.3 Formale Hinweise

keine

3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (AFB I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
angeben, nennen	I	ohne nähere Erläuterungen aufzählen	Nennen Sie leistungsbestimmende Faktoren zur Ausdauerfähigkeit.
definieren	I	eine Begriffsbestimmung geben	Definieren Sie den Begriff Aggression.
beschreiben	I	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten wiedergeben	Beschreiben Sie die Auswirkungen eines Ausdauertrainings auf den menschlichen Organismus.
darstellen	I	erkannte Zusammenhänge, Sachverhalte und Arbeitsverfahren strukturiert und fachsprachlich einwandfrei wiedergeben	Stellen Sie den Verlauf der Energiegewinnung bei einem 800m-Lauf dar.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
skizzieren	I	Sachverhalte oder Ergebnisse kurz und übersichtlich darstellen mit Hilfe von z. B. Übersichten, Schemata, Diagrammen Abbildungen, Tabellen	Skizzieren Sie in einer Übersicht die Trainingsmethoden der speziellen Ausdauer.
zusammenfassen	I	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	Fassen Sie die wesentlichen Aussagen des Autors zur Kommerzialisierung der Olympischen Spiele zusammen.
erläutern, erklären, verdeutlichen	II	nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen	Erläutern Sie die biomechanische Bedeutung des Anlaufs beim Flop.
analysieren, untersuchen	II	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Struktur-merkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie die abgebildeten Hochsprungtechniken hinsichtlich ihrer Effektivität in der Bewegungsausführung.
herausarbeiten, zuordnen	II	aus den direkten und indirekten Aussagen eines Textes einen Sachverhalt, eine Position erkennen und darstellen	Arbeiten Sie die Argumente des Autors heraus, die gegen eine Freigabe des Dopings sprechen.
anwenden, übertragen	II	einen bekannten Sachverhalt, eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen	Übertragen Sie das Prozessmodell der Leistungsmotivation auf das Fußballspiel.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
vergleichen, gegenüberstellen	II	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	Vergleichen Sie die abgebildeten Kugelstoßtechniken im Hinblick auf die zu erwartende Stoßweite.
auswerten	II	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie folgende Diagramme hinsichtlich der Leistungsentwicklung der unterschiedlichen Sportler aus.
ableiten	II, III	auf der Grundlage vorliegender Informationen sachgerechte Schlüsse ziehen	Leiten Sie mit Hilfe des Materials fünf Handlungsmöglichkeiten für Ihre Sportgruppe ab.
begründen	II, III	einen angegebenen Sachverhalt auf Gesetz- mäßigkeiten zurückführen bzw. hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen	Begründen Sie dabei für jede Veränderung, inwieweit Sie damit dem geschlechtsspezifischen Fertigkeitsniveau gerecht werden.
in Beziehung setzen	II, III	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet darstellen	Setzen Sie die verstärkte Gewaltbereitschaft von Kindern in Sportvereinen in Beziehung zum erhöhten Medienkonsum.
interpretieren	III	Fachspezifische Zusammenhänge im Hinblick auf eine gegebene Fragestellung begründet darstellen	Interpretieren Sie die abgebildete Grafik vor dem Hintergrund der Effektivität des Trainings.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
auseinander-setzen mit	III	nach ausgewiesenen Kriterien ein begründetes eigenes Urteil zu einem dargestellten Sachverhalt und/oder zur Art der Darstellung entwickeln	<p>Setzen Sie sich kritisch mit Volperts Ansatz zum sensomotorischen Lernen auseinander.</p> <p>Setzen Sie sich mit den drei Fehlerbildern beim Schmetterschlag auseinander und erläutern Sie geeignete Korrekturmaßnahmen.</p>
beurteilen, Stellung nehmen, bewerten	III	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen	<p>Der Sport ist „kein Reparaturbetrieb der (kranken und krankmachenden) Gesellschaft“. Nehmen Sie vor dem Hintergrund der dem Sport zugeschriebenen gesundheitsförderlichen Wirkungsmöglichkeiten kritisch Stellung.</p>
entwerfen, planen	III	ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen prospektiv/planend darstellen	<p>Entwerfen Sie ein Szenario der Sport- und Bewegungskultur für das Jahr 2030 und begründen Sie Ihren Entwurf durch heute erkennbare und belegbare gesellschaftliche und bio-/psychosoziale Entwicklungstendenzen.</p>



Operator	AFB	Definition	Beispiel
entwickeln	III	eine Skizze, eine Hypothese, ein Experiment, ein Modell oder eine Theorie schrittweise weiterführen und ausbauen	Entwickeln Sie für eine Lerngruppe zwei aufeinander aufbauende, vereinfachte Spielsituationen, indem Sie zunächst mindestens fünf konstitutive Handlungsregeln für die erste Spielsituation festlegen und in der zweiten drei konstitutive Handlungsregeln verändern.
erörtern, diskutieren	III	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Kontra-Argumente abwägen und mit einem eigenen Urteil als Ergebnis abschließen	Erörtern Sie kritisch, welche Bedeutung der Biomechanik als Hilfe für das Erlernen von leichtathletischen Bewegungen im außerschulischen „Freizeitsport“ zukommt.
problematisieren	III	Widersprüche herausarbeiten; Positionen oder Theorien hinterfragen	Problematisieren Sie die These, dass „die aktuelle Handlungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern durch extrinsische Bekräftigungen während des Lernprozesses des Angriffsschlages beim Volleyball positiv unterstützt wird.“



Operator	AFB	Definition	Beispiel
prüfen, überprüfen	III	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation bzw. einen Sachverhalt nachvollziehen und auf der Grundlage eigener Beobachtungen oder eigenen Wissens beurteilen	Überprüfen Sie Chancen und Grenzen für die Ausbildung eines „sportlichen Gewissens“ im Sportunterricht vor dem Hintergrund der Gewalt (aggressiver Handlungen) bei Fans wie auch bei Leistungssportlern (Aktiven) selbst.

4 Arbeitszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-BK, § 17 (2) Anlage D.

Die Arbeitszeit beträgt 270 Minuten.

5 Hilfsmittel

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft/ den Prüfling

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Eine Aufgabenauswahl durch die Prüflinge ist ebenfalls nicht vorgesehen.

7 Hinweise zur praktischen Prüfung

siehe Ergänzende Hinweise zum Teil III: Fachlehrplan Sport/Gesundheitsförderung